

Freiwilliger **F**euchtwanger **F**amilieneuro

...für generationenübergreifende Familienarbeit im Dekanat Feuchtwangen,

**um Menschen spüren zu lassen:
ein liebender Gott ist für sie da
durch:**

Da sein

für familiäre Lebenssituationen und Lebensbegleitung

Sehen,

was sind die Bedürfnisse von Familien in veränderten Familiensituationen

Hilfestellungen geben,

um Menschen in Familien das Wissen um einen liebenden Gott zu ermöglichen

Helfende Angebote,

um gemeinschaftsgetragen familiäre Alltagsbegleitung zu unterstützen

Aus der Entstehung:

Im Rahmen des Workshop PuK der Erprobungsdekanate wurde festgehalten:

Familienarbeit ist eine Herausforderung gesellschaftlichen Wandels für das Dekanat Feuchtwangen:

„Kirche ist in den entscheidenden Lebensphasen präsent. Sie unterstützt die Familien in ihrem Alltag und in der religiösen Erziehung/ Begleitung. Die christliche Werteprägung sollte auch Grundlage für eine generationenübergreifende Begegnungskultur sein.“

Daher hat sich das Dekanat Feuchtwangen im Erprobungsprozess dafür entschieden, die Lebensbegleitung von Familien zum Schwerpunktthema für die Weiterarbeit zu machen.

Ziel:

Mit der Umsetzung des neuen Landesstellenplans wird zu diesem Schwerpunktthema Familienarbeit

- eine 0,5 Pfarrstelle und eine
- 0,5 (berufsübergreifende) Stelle

im Dekanat für das Schwerpunktthema eingerichtet.

Konkrete Schritte auf diesem Weg

1. Sozialrunde Feuchtwangen

initiiert durch das DW Feuchtwangen, hat alle sozialen Akteure in Feuchtwangen an einen Tisch gebracht. Es war erstaunlich, wie viele soziale Akteure hier im

Spiel sind. Ein Sozialatlas ist derzeit in Entstehung, mit dem Ziel: „Wissen, was es gibt und wissen, wer was für wen macht.“

2. Projektgruppe Familienarbeit im Dekanat

Vertreter von Bürgern und politischer Akteure sowie kirchliche Vertreter sammeln Ideen und haben zunächst eine Bedarfsanalyse als Ziel. Aufgrund dieser sollen die weiteren Schritte geplant werden. „Wo fangen wir an, welche Ideen sind mit welcher Priorität versehen,...?“

Die Themen reichen von Fragen der Begleitung von Taufeltern, Biografiearbeit, über Mobilität bis zu Umwelt/Klimathemen.

Eine enge Zusammenarbeit mit dem DW Feuchtwangen ist angelegt.

Für eine zielstrebige Koordination und Weiterentwicklung der lebensbegleitenden Familienarbeit braucht es eine fachliche Kraft mit zeitlichen Ressourcen, da Arbeit die Grenzen ehrenamtlichen Engagement übersteigt. Nur so kann der Schwung des PUK-Prozesses für diesen Bereich aufgenommen und sinnvoll strukturiert weitergeführt werden.

Die Zukunft

Daher ist notwendig und sinnvoll, schon jetzt eine Projektstelle zu errichten, die planend, koordinierend und motivierend die begonnene Schwerpunktarbeit innerhalb des Themas voranbringt, bis die Umsetzung im Rahmen des LSP erfolgen kann.

Die Errichtung dieser Stelle hat Modellcharakter, da die generationsübergreifende Familienarbeit auch in anderen Erprobungsdekanaten (z.B. Wassertrüdingen) oben ansteht.

Um dieses Ziel zu erreichen, wurde die Idee zum

Freiwilliger **F**euchtwanger **F**amilieneuro

Geboren

Ziel des **F**reiwilliger **F**euchtwanger **F**amilieneuro

ist die Finanzierung einer halben Stelle mit einer Mitarbeiterin (Qualifikation: Soz-Päd, Rel-Päd oder ähnlich vergleichbar) für die Jahre 2020, 2021 und 2022 bis die Familienprojektstelle wie geplant im neuen Landesstellenplan umgesetzt werden kann.

Die Mischfinanzierung sieht folgenden Weg vor:

1. *Freiwillig sammeln wir für jeden Bewohner von 0-100 Jahren 1 Euro für Familiennetzwerkarbeit. Ziel Bewohnerzahl 12700 = 12.700Euro)*
2. *Die Stadt stockt die Euros für fehlenden Bewohnereuros auf.*
3. *Die Landeskirche verdoppelt im Rahmen von PuK, Kasualbegleitungstopf und LSP-Topf Erprobungsdekanat die Mittel.*
4. *Die Banken hören heute wohlwollend zu☺ und beteiligen sich*
5. *Das Dekanat unterstützt dies bis zu 5000.- aus der Ergänzungszuweisung.*

6. *Das alles für drei Jahre, damit kann eine Projektstelle geschaffen werden, die den Fahrtwind der Ehrenamtlichen ernstnimmt, Ehrenamtliche aber auch nicht überfordert. Und die den Hand in Hand-Fahrtwind aufnimmt.*

Im Folgenden eine Übersicht der Themen, die aus der Arbeit der ehrenamtlichen Gruppen hervorgegangen ist:

Thema	Teilthema	Beispiel
Entlastung für die Generationen Familien	Mobilität	Gemeinsame Arztfahrten Kinderfahrdienst
	Begleitende Betreuung	Babysitterservice Urlaub ohne Koffer - für Ältere - für Kinder Carsharing Schnelldorf und Feuchtwangen
Angebotskoordination	Vorhandenes vernetzen	Sozialatlas
	Wissen um Angebote	
Wertevermittlung	Glaubenswerte vermitteln	Alternative Gottesdienste KiTa: biblische Geschichten Biografiearbeit
	Informationen und Begleitung christliche/ethische Themen	Taufelternabende
	Bewahrung der Schöpfung	Reparaturcafé Eine-Welt-Arbeit für Konfis und Eltern
Begegnungsorte	Gemeinschaft fördern	Gemeinsame Gottesdienste Erzählcafés Marktplatz-Gespräche